

Kaffir-Limetten/Kaffernlimetten/Papeda



Papedas, auch Kaffir-Limetten oder Kaffernlimetten genannt, haben ihre Heimat in Südostasien (Sumatra, Philippinen, Malayisches Archipel). Heute wird die Bezeichnung Papeda favorisiert, da der altertümliche Begriff "Kaffer" ein diskriminierendes Beigeschmack trägt. Unverwechselbar machen diese Zitruspflanzen die großen Flügel an den Blattstielen, die das Laub wie »Doppel-Blätter« aussehen lassen. Die Zweige streben waagrecht vom Stamm ab, was Papedas einen etagenförmigen Wuchs verleiht. Die Blüten mit Schwerpunkt im Frühling und Herbst sind vergleichsweise klein (bis 2 cm), stehen dafür aber in dichten Büscheln zusammen. Ihre weißen Blütenblätter sind nicht umgeschlagen, sondern schalenförmig. Typisch für die etwa 5-9 cm großen, durch einen kurzen "Hals" leicht birnenförmigen Früchte, ist ihre runzelige Schale. In tropischen Anbaugebieten bleibt die Schale grün, bei uns reift sie wegen der Temperaturwechsel von Tag zu Nacht meist gelb aus. Das Fruchtfleisch ist vergleichsweise saftarm, dafür aber aromatisch. Auch die Blätter sind begehrt: Sie werden zum Kochen als Gewürz genutzt. Wie auch die Süßen und Sauren Limetten schätzen Papedas warme, windgeschützte Plätze. In der Jugend ist die Verzweigung zuweilen nicht so dicht, lässt sich aber durch Schnitt verbessern, während ältere Pflanzen gut verzweigte, oft malerische Kronen bilden.

Kategorie: Zitruspflanzen

Familie: Rutaceae

Gattung: Citrus

Art: hystrix

Geographisches Ursprungsgebiet: Südostasien

Klimazonen: Subtropisch, Süditalien und Inseln

Habitus: Strauch

Blätter: Immergrün

Colore Foglie: Verde

Blütezeitperiode: Gennaio / Febbraio / Marzo / Settembre / Ottobre / Novembre / Dicembre

Blume: Traube

Colore Fiori: Bianco



www.milazzo flora.it

Bodenart: Schwach sauer / Mittelschwer Erdreich

Erfordernissen: Mässig Wasser

Lichtexposition: Halbschatten / Sonne

Form: Spalier / Säule / Hochstamm / Strauch

Colore Frutti: Verde  Giallo 

Parfümiert: ein